DPolG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB
Bundespolizeigewerkschaft

Personal Bundespolizei / Konzept-Übergabe im BMI

Jetzt den Attraktivitätsturbo in der Bundespolizei starten!

Eine leistungsstarke Bundespolizei ist die Grundlage dafür, den wachsenden sicherheitspolitischen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen. Die größte Herausforderung ist mithin die Nachwuchsgewinnung. Die DPolG Bundespolizei hat nun ein Attraktivitätsturbo-Konzept entwickelt – mit nachhaltigen Verbesserungen bei Vergütung und Karrierechancen.

Die Bundespolizei muss zukunftssicher aufgestellt sein – und dafür braucht es dringend einen Attraktivitätsturbo. Die Nachwuchsgewinnung – insbesondere bei den Spezialkräften und den maritimen Einheiten – ist für die Bundespolizei eine der größten Herausforderungen dieser Zeit. Angesichts der aktuellen Entwicklungen ist aus Sicht der Deutschen Polizeigewerkschaft Bundespolizei ein Attraktivitätsturbo längst überfällig.

Der Startschuss für diesen fiel heute: Der Vorsitzende der Deutschen Bundespolizeigewerkschaft, Heiko Teggatz, und sein 1. Stellvertreter Manuel Ostermann, überreichten dem Bundesminister des Innern, Alexander Dobrindt, das neu ausgearbeitete Attraktivitätsturbo-Konzept der DPolG Bundespolizeigewerkschaft.

Um junge Menschen für den Polizistenberuf zu begeistern, bedarf es spürbare Veränderungen: eine höhere Ausbildungsvergütung, moderne Ausbildungsstrukturen sowie verlässliche und planbare Karriereperspektiven. Nur mit klaren Perspektiven und attraktiven Rahmenbedingungen lässt sich der Polizeiberuf langfristig sichern und konkurrenzfähig gestalten.

Die Statistiken bestätigen die Notwendigkeit eines Attraktivitätsturbos. Wachsende Einsatz- und Aufgabenbereiche treffen auf den demografischen Wandel, sinkende Bewerberzahlen (50% weniger Bewerber innerhalb von vier Jahren) und steigende Abbruchquoten während der Ausbildung. Mithin haben seit 2020 über 3.000 Kollegen die Bundespolizei auf eigenen Wunsch verlassen. Zudem konnten die Einstellungszahlen im mittleren und gehobenen Dienst zuletzt nicht erfüllt werden.

„Jeden Tag leisten unsere Kollegen herausragende Arbeit unter immer schwierigeren Bedingungen. Doch wenn sich nichts mit Blick auf die Rahmenbedingungen und der zukunftsfähigen Aufstellung der Bundespolizei ändert, droht ihr eine personelle Schieflage, die die Einsatzfähigkeit ernsthaft gefährdet“, warnt Heiko Teggatz.

Der von der DPolG Bundespolizeigewerkschaft geforderte Attraktivitätsturbo soll an diesen Problemstellen ansetzen: durch gezielte Maßnahmen zur Personalbindung, Motivationssteigerung und Leistungsförderung. Ziel ist es, erfahrene Kräfte zu halten und die neue Generation an Bewerbern für sich zu gewinnen.

Das Attraktivitätsturbo-Konzept vereint alle zentralen Maßnahmen, die erforderlich sind, um die Bundespolizei zukunftssicher aufzustellen und führt diese in 15 Kategorien auf:

1. Regionale Konzepte & heimatnahe Verwendung
2. Bundesbesoldungsgesetz (BBesG)
3. Zulage für Hochpreisregionen
4. Struktur der Laufbahngruppen
5. Abschaffung der Planstellenobergrenzen
6. Durchlässigkeit der Laufbahnen und Karriereentwicklung
7. Arbeitszeitmodelle und Langzeitkonten
8. Führerschein- und Anwärterzuschläge
9. SUrlV, EZulV, Dienstunfallfürsorge & Heilfürsorge
10. Qualifikation, Weiterbildung
11. Modernes Studium & zeitgemäße Ausbildung
12. Fortbildung im Tarifbereich
13. Bürokratieabbau
14. Moderne Ausstattung & Verwaltung
15. Wohnraumkonzepte

Die **DPolG Bundespolizei** fordert die Bundesregierung und das Bundesinnenministerium auf, umgehend zu handeln. Es braucht eine Attraktivitätsoffensive, die auch diesem Namen gerecht wird – mit nachhaltigen Verbesserungen bei Vergütung und Karrierechancen. Eine handlungsfähige und leistungsstarke Bundespolizei ist die Grundlage dafür, den wachsenden sicherheitspolitischen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft erfolgreich zu begegnen.